

Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstr. 28 b, 80331 München

PLAN-HAI-32-2

An den Vorsitzenden des  
Bezirksausschusses 14 – Berg am Laim  
Herr Robert Kulzer  
Friedenstr. 40  
81660 München

Blumenstr. 28 b  
80331 München  
Telefon: 089 233-  
Telefax: 089 233-  
Dienstgebäude:  
Blumenstr. 31  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

plan.ha1-32@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
03.05.2018

**Initiative Einbeziehung Berg am Laims bei der Erstellung eines regionalen  
Verkehrsentwicklungskonzeptes für den Münchner Osten  
BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 04578 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 – Berg am  
Laim vom 27.02.2018**

Sehr geehrter Herr Kulzer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

der Bezirksausschuss des 14 Stadtbezirkes hat am 27.02.2018 den o.g. Antrag gestellt und fordert darin, die Landeshauptstadt München möge bei den gemeinsamen Anstrengungen mit den Gemeinden im östlichen Münchner Umland zur Erstellung eines Verkehrsentwicklungskonzeptes auch den Stadtbezirk Berg am Laim mit einbeziehen.

Der Fokus der „Überörtlichen Verkehrsplanung im Raum München Ost – Bestandsaufnahme mit SWOT-Analyse“ liegt in der Darstellung der verkehrlichen Situation der elf beteiligten Umlandgemeinden, aus denen heraus auch die Initiative für diese übergemeindliche Zusammenarbeit entstand. Die Landeshauptstadt München beteiligt sich lediglich aufgrund der – räumlich beschränkten – Übergabe-/Berührungspunkte mit den Nachbargemeinden.

Derzeit erfolgt die Prüfung der abgegebenen Angebote, mit einer Vergabe einer ersten Phase ist noch in der ersten Jahreshälfte 2018 zu rechnen.

In dieser ersten Phase werden zunächst Bestandsaufnahmen in Bezug auf die Situation des Kfz-Verkehrs, des öffentlichen Verkehrs und des Fuß- und Radverkehrs erwartet.

Die Vereinbarung der Gemeinden untereinander inkl. Aufteilung der Finanzierung ist bereits abgeschlossen und somit ist auch der Planungsumgriff festgelegt: eine formale Einbeziehung Berg am Laims ist dabei nicht vorgesehen.

Ich möchte nur der Vollständigkeit halber anmerken, dass eine aktive Einbeziehung Berg am Laims entsprechend seiner Größe mit seinen nahezu 46.000 Einwohnerinnen und Einwohnern

lediglich einen unverhältnismäßig höheren Finanzierungsbeitrag der Landeshauptstadt München gegenüber den beteiligten Gemeinden bedeutet hätte, was nach unserer Ansicht jedoch in keinem Verhältnis zum zu erwartenden Nutzen stünde. Ich kann Ihnen hierzu jedoch versichern, dass wir die Situation Berg am Laim im Umfeld der radialen Achse B 304 (Berg am Laim - Strasse, Kreillerstrasse, Wasserburger Landstrasse) sehr wohl seitens der Verkehrsplanung im Auge behalten werden. Dazu gehören auch Konzepte zur Minimierung des motorisierten Pendlerverkehrs durch gemeindeübergreifende Mobilitätsangebote, die dann bereits an der Stadtgrenze ihre Wirkung zeigen könnten.

Der BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 04578 des Bezirksausschusses des Stadtbezirks 14 – Berg am Laim ist damit satzungsgemäß behandelt.